



Nr. 7  
Datum 01.04.2010

Liebe Tanzinteressierte!

Hier wieder aktuelle Informationen für Euch!

Lieben Gruß,

Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Sabina Kaiser und Christina Medina  
tanzplatzgraz

Auf [www.tanzplatzgraz.info](http://www.tanzplatzgraz.info) können unter "Info für Tanzschaffende" --> "Veranstaltungsvorschau" geplante Tanzperformances eingetragen werden. Falls ihr also eine Performance plant, so sendet den Termin (mit einem Vermerk, wie fix er ist) an [tanzplatzgraz@gmail.com](mailto:tanzplatzgraz@gmail.com) und wir tragen ihn ein. Umgekehrt könnt ihr auch auf unserer Seite nachschaun, ob schon jemand für den jeweiligen Tag etwas vor hat. So sollte es möglich sein, Tanzveranstaltungen in Graz möglichst gut zu koordinieren.

Liebe Grüße  
Euer tanzplatzgraz-Team

## **Performances**

1. reminder: PERFECT DAY (Arbeitstitel), TiB-Produktion
2. Internationale Gastspiele am Tanzquartier (Wien)

## **Kurse, Workshops**

3. reminder: 10 mal Tanzen mit Elisabeth Cartellieri im TaO!
4. Musical-Tanz-Workshop für Kinder von 6 bis 9 Jahren 10
5. Fit und entspannt in den Frühling mit Yoga!
6. Kalari für Kinder (Ab 6 Jahren)
7. Axis Syllabus workshop in Graz with Baris Mihci
8. Weiterbildung.....und für alle, die mit Kindern arbeiten
9. Internationale Sommerakademie für Theater
10. Danceability (Wien)
11. Koffi Kôkô: Afrikanischer Tanz (Wien)

## **Call for workshops, applications, jobs**

---

12. reminder Sprungbrett Tanz 2010

13. CALL for showings in the open space Kiosk 59festival (Wien)

### Performances:

1. reminder: Unter dem Arbeitstitel **PERFECT DAY** entsteht die neue, getanzte TiB-Produktion

PERFECT DAY stellt sich die Frage nach dem Glück und beschäftigt sich mit der Glücklosigkeit des westlichen Menschen und macht sich auf die Suche nach den ganz persönlichen Momenten des Glücks.

Mithilfe von Interviews, Fiktionen, (auto-)biographischen Notizen und der körperlichen Arbeit auf der Bühne (mit den Körpern, der Stimme) wird eine Situation heraufbeschworen, die sich fragt, warum einem so oft zum Heulen ist, wo doch alles ohnehin so schön und gut ist. Der Traum vom Glück begleitet uns, und sei es nur als ein Bild dessen, was wir vermissen, was uns schmerzt und fehlt. Lustgewinnler und Leidvermeider, das sind wir, aber es gelingt uns leider so schlecht.

Glück stellt sich wahrhaftig körperlich ein. Das ist für die Bühne interessant. Was passiert da, wenn „es“ einsetzt? Was macht der Körper im Glück?

Milli Bitterli, eine der besten österreichischen Choreographinnen, wird diesen Prozess begleiten. Ihre Fähigkeit, die Emotion von Bewegung zu erforschen und persönliche Hingabe spielerisch zu intensivieren, ihre große Leidenschaft für die öffentliche tänzerische Bewegung interessieren uns.

Regie: Monika Klengel

Choreografie: Milli Bitterli

Premiere: 9. April 2010

weitere Termine: 15.4./16.4./17.4.2010 und 22.4./23.4./24.4.2010

und ! wahrscheinlich am 28.4.!

dann wieder sicher am 30.4.2010 und am 1.5.2010  
im TTZ Graz

TiB-Kartenpreise sind: € 14.-- (Vollpreis), € 10.-- (ermäßigt).

Ermäßigte Karten gibt es für SchülerInnen, StudentInnen, Arbeitslose, PensionistInnen.

Weitere Ermäßigungen für Club Ö1-Mitglieder, LAUT!card, A-Card, Hunger auf Kunst und Kultur.

10er-Block zu € 90,00 (€ 9,00 pro Vorstellung)

LAUT-Card: € 7.-- SchülerInnengruppen: € 9.-- Begleitperson frei,

Publikumsgespräch im

Anschluß an die Vorstellung auf Anfrage.

Reservierung:

T: 0316/763620, Faxdurchwahl: 40 vormittags oder Anrufbeantworter

E: ticket@theater-im-bahnhof.com

im Zentralkartenbüro oder bei der Abendkasse

Info: [www.theater-im-bahnhof.com](http://www.theater-im-bahnhof.com)

## 2. Internationale Gastspiele am Tanzquartier Wien

Österreichische Erstaufführung

FABIAN BARBA (EC/BE) / BUSY ROCKS

A Mary Wigman Dance Evening

Fr 9. April + Sa 10. April 20.30 h in TQW / Halle G

In der Vorstellung A Mary Wigman Dance Evening ist Fabian Barba in einem „rekonstruierten“ Wigman-Abend zu sehen, wie er vielleicht in den 30er Jahren hätte stattfinden können. Als Vorgabe dient im das Programm von Wigmans erster USA-Tournee (1930-31), wo sie neun Solotänze aus verschiedenen ihrer Tanz-Zyklen präsentierte.

Die deutsche Tänzerin und Choreografin Mary Wigman zählt zu den großen Protagonistinnen des modernen Tanzes im 20. Jahrhundert. Sie hat mit ihrer Kunst den Tanz revolutioniert und Generationen von TänzerInnen und ChoreografInnen nachhaltig beeinflusst. Fabian Barba, ein junger Tänzer aus Ecuador, hat sich dem Erbe Wigmans über „Rekonstruktionen“ ihrer Tänze angenähert. Er sucht nach Bruchstellen und Verbindungen früher Tanzmoderne (Ausdruckstanz), eigener Tanzkultur in Ecuador und dem westlich geprägten zeitgenössischen Tanz, nicht zuletzt um sich selbst und das heutige Tanzverständnis vor dem Hintergrund der Geschichte zu hinterfragen und zu verorten. Barbass Thema der „Rekonstruktion“ sind die unvermeidliche Modifikation des Originals und die Einschreibung der Moderne in den Körper des Tänzers. Die Herausforderung sieht Barba vor allem in der Spannung zwischen seiner Rekonstruktion und Wigmans Original.

Scores#1: touché

Künstlerisch-theoretischer Parcours an den Grenzen zur Berührung in Tanz und Performance

Fr 16. – So 25. April in TQW

In der konzentrierten Kuratierung SCORES#1: touché (16. – 25. April) beschäftigen sich KünstlerInnen und TheoretikerInnen in ihren choreografischen Arbeiten, diskursiven Formaten und Skizzen, in Trainings und Workshops mit den vielfältigen Schichten der Berührung: Begegnungen von Nähe und Distanz, von Anerkennung und Verantwortung, von (eigenen, künstlerischen) Lebensgeschichten und Einflüssen, von Fiktivem und Dokumentarischem, von einem persönlichen Ein- und Fortschreiben des Körpers in den Choreografien – und darüber hinaus. Für alle Veranstaltungen im Zeitraum vom 16. bis 25. April (ausgenommen Training und Workshops) ist ein Generalpass à 35 € erhältlich. Das komplette Programm ist unter [www.tqw.at](http://www.tqw.at) zu finden.

Scores#1: touché

Gastspiel

METTE INGVARTSEN (DK)

GIANT CITY

Fr 23. April 20.30 h in TQW / Halle G

GIANT CITY ist eine physische Erkundung von Mobilität, Wandel und Transformationen, mit denen Körper heute in Mega-Städten konfrontiert sind. Städte bestehen nie nur aus immobilen Gebäuden, sondern vielmehr aus einem Fluxus immaterieller Strömungen: Informations- und Menschenfluss, Flüsse von Luft, Geld und Begierden. Immaterielle Architekturen schaffen Szenerien, in denen die Menschen sich bewegen, Bühnen, in denen Körper agieren. Aktionen und Interaktionen als Bestandteile eines konstruierten Raums, in denen die Körper sich in Beziehung mit ihrer Umwelt setzen. GIANT CITY ist eine Spekulation über die Auswirkungen, die immaterielle Bewegungen und virtuelle Räume heute auf unsere Körper haben: Mette Ingvarsten

verbindet auf eigenwillige Weise die herausfordernde Tradition des konzeptuellen Tanzes mit der spielerischen Neugierde der zeitgenössischen Kultur und zeigt in ihrer choreografischen Science-Fiction Giant City Tänzer, die nicht nach einem Ort suchen, an dem sie sich niederlassen können, sondern nach einer Möglichkeit, die unzähligen Veränderungen, die ihren Körper durchlaufen, auszuhalten und zu integrieren. Sie wissen nicht, wo sie enden werden, sondern erforschen, was mit ihren Körpern geschieht, wenn sie sich bewegen. Die Choreografie ist eine sich transformierende Sequenz rhythmischen Pulsierens. Während sich die Tänzer kontinuierlich bewegen, stellen sie sich urbane Räume, Umgebungen und Situationen vor, um zu entdecken, wie sich Empfindung, Intensität, Tempo und Ausdruck auf ihre Körper auswirken können.

Scores#1: touché

Österreichische Erstaufführung

L'A. / RACHID OURAMDANE (F)

Loin...

Mi 21. April 20.30 h in TQW / Halle G

Eine Reise ist auch Möglichkeit, ist auch ein Moment der Bestandsaufnahme der eigenen Identität oder vielmehr der eigenen Identitäten. Solche, die wir geerbt haben, die wir in den Augen der Anderen verkörpern, die wir auf uns selbst projizieren und solche, von denen wir uns zu emanzipieren versuchen. (...) In dieser Verhandlung von Vermächtnis von Vergangenheit und Gegenwart entsteht oft das Gefühl, ein Fremder zu sein. Aus unserer angenommenen Unterschiedlichkeit und unserem beschränkten Verständnis von anderswo entsteht ein Ort, von dem aus wir unsere Wahrnehmungen überprüfen können. Diese Schnittstellen sind die Achsen, entlang derer ich diese choreografische Projekt konstruiert habe. (Rachid Ouramdane)

Rachid Ouramdane präsentiert mit seinem Solo Loin... ein ungewöhnliches Autoportrait. Während einer dreimonatigen Reise durch Vietnam erkundete der Choreograf jene Orte, die sich auf der Reiseroute seines verstorbenen Vaters befanden, der Soldat in Frankreichs ehemaliger Kolonie Französisch-Indochina war. Im Laufe einer Diskussion wird dem Sohn algerischer Einwanderer klar, dass man ihn aus dortiger Sicht als den „Sohn eines Kolonialisten“ betrachtet. Die dort geführten Gespräche und Begegnungen hat er dokumentarisch festgehalten. Loin... ist keine Reportage, sondern ein künstlerisches Verfahren, um die eigene Identität im Spannungsfeld postkolonialer Wirklichkeiten und stetiger Neudefinitionen zu verorten. Eine Ästhetik der Zeugenschaft, in der Rachid Ouramdane persönlich und poetisch an der Konstruktion eines Modus des Zuhörens arbeitet.

KONTAKT:

Tanzquartier Wien GmbH

1070 Wien, Museumsplatz 1

T: +43-1-581 35 91

F: +43-1-581 35 91-12

E: tanzquartier@tqw.at

www.tqw.at

### **Kurse, Workshops**

#### **3. reminder: 10 mal Tanzen mit Elisabeth Cartellieri im TaO!**

Kurs für zeitgenössischen Tanz im Rahmen des Theater am Ortweinplatz für alle Bewegungs- und Tanzfreudige, die ihren Körper im Alltag, auf der Bühne und wo auch immer bewusster wahrnehmen möchten!

---

Im Training beschäftigen wir uns mit der bewussten Wahrnehmung und Erforschung körperlicher Zusammenhänge, die uns ein effizientes, leichtes und angenehmes Bewegen und Tanzen ermöglichen werden.

Im Vordergrund stehen der regenerative Aspekt, das Auslassen unnötiger Spannungen im Körper, das Erleben von Anatomie sowie das Nutzen unterschiedlicher Spannungszustände und ökonomischer Gewichtsverlagerungen für einfache, wie auch komplexe Bewegungsabläufe am Boden und im Stand.

Durch die Bezugnahme auf alltägliche Bewegungen, können die im Unterricht gemachten Erfahrungen für jede körperliche Aktivität umgesetzt werden.

Das Training richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene, da - je nach Können - die Bewegungssequenzen einfacher oder anspruchsvoller ausgeführt werden können.

Mag. Elisabeth Cartellieri (Psychologin, Tänzerin, Tanzpädagogin und Diplomierte Shiatsu-Praktikerin)

Zeit: ab Donnerstag 8. April 2010, 19.30 – 21.00, 10 Einheiten  
Ort: Brockmanngasse

mehr Informationen:

Simon Windisch  
Leitung TaO!-Werkstätten  
s.windisch@tao-graz.at  
0316 | 846094-20

Mag. Elisabeth Cartellieri  
dancinglisl@hotmail.com  
0650 3295640

#### **4. Musical-Tanz-Workshop für Kinder von 6 bis 9 Jahren**

Donnerstags 15 Uhr  
Bezirk Liebenau/Murfeld  
Nähere Infos bei Sabina Kaiser  
Tel.: 0650/73-003-49, mail: [experidance@gmx.at](mailto:experidance@gmx.at)

---

#### **5. Fit und entspannt in den Frühling mit Yoga!**

Gemeinsam werden wir den Winterschlaf beenden und mittels Körper-, Atem- und Entspannungsübungen neue Lebensenergie und Lebensfreude spüren und daraus neue Kräfte schöpfen.

Basiskurs

Entspannen, kurze Zeit den Alltag draußen lassen, den Körper bewußter wahrnehmen, flexibilisieren und kräftigen. Grundstellungen, leichte Atemübungen und der Sonnengruß werden erlernt. Dieser Kurs ist geeignet für Yoga-Neulinge und WiedereinsteigerInnen.

---

10 Einheiten - immer montags vom 12.04.2010 - 28.06.2010, 18.00 - 19.15 Uhr  
Euro 100,- für 10 Einheiten (ermäßigt Euro 85,-)  
[http://www.kalari-yoga.cc/kursangebot/yoga\\_basic.html](http://www.kalari-yoga.cc/kursangebot/yoga_basic.html)

#### Aufbaukurs

In Aufbaukursen wird auf die erworbene Praxis systematisch aufgebaut. Der Schwierigkeitsgrad der Übungen wird an die jeweiligen Kenntnisse der TeilnehmerInnen angepasst.

10 Einheiten - immer montags vom 12.04.2010 - 28.06.2010, 19.30 - 20.45 Uhr  
Euro 100,- für 10 Einheiten (ermäßigt Euro 85,-)  
[http://www.kalari-yoga.cc/kursangebot/yoga\\_aufbaustufe.html](http://www.kalari-yoga.cc/kursangebot/yoga_aufbaustufe.html)

#### Yoga für Kinder ab 4

Die Annäherung an die Übungen und Prinzipien des Yoga erfolgt auf spielerischer Ebene. Spaß an Bewegung steht im Vordergrund.

10 Einheiten - immer montags vom 12.04.2010 - 28.06.2010, 15.00 - 16.00 Uhr  
Euro 80,- für 10 Einheiten (ermäßigt Euro 70,-)  
[http://www.kalari-yoga.cc/kursangebot/yoga\\_kinder.html](http://www.kalari-yoga.cc/kursangebot/yoga_kinder.html)

Kursort für alle Kurse: 8020 Graz, Doblergasse 3 (bei Oberthaler/Zedlacher läuten)

#### Information und Anmeldung

Monika Zöhrer

E-Mail: [mz@monikazoehrer.com](mailto:mz@monikazoehrer.com)

Tel. +43 699 11110443

### **6. KALARI FÜR KINDER (ab 6 Jahren)**

[http://www.kalari-yoga.cc/kursangebot/kalari\\_kinder.html](http://www.kalari-yoga.cc/kursangebot/kalari_kinder.html)

Dieser Kurs für Kinder ist eine spielerische und phantasievolle Annäherung an die traditionellen Formen des Kalari.

Wie bewegt sich ein Löwe, ein Elefant oder eine Schlange? Kalari hat Posen, die Tieren wie dem Löwen, dem Elefanten, dem Pferd, der Schlange und anderen nachempfunden sind. Durch die Tierposen erforschen die Kinder spielerisch unterschiedliche Bewegungsqualitäten dieser Tiere. In Kombinationen werden diese zu dynamischen Bewegungsabfolgen verbunden und schulen Gleichgewicht, Koordination und Konzentration der Kinder. Dabei beinhaltet der Begriff Konzentration viele Facetten: Wachsamkeit, gesammelte Ruhe und schnelles Reaktionsvermögen.

Fixe Bestandteile jeder Stunde sind:

- Spiele, durch die Prinzipien des Kalari vermittelt werden
- Atem- und Yogaübungen
- Tierposen und Kicks sowie die komplexeren Bewegungsabfolgen des Kalari

Im Kalari wird Wert gelegt auf den respektvollen Umgang miteinander. Die Kinder lernen sich selbst besser kennen und wie sie ihren eigenen Weg finden. Mädchen und Jungen schreiten ohne Leistungsdruck in ihrem eigenen Tempo voran.

#### ÜBER KALARI

Kalari ist eine traditionelle südindische Kampf- & Heilkunst.

Kalari beruht auf den selben Wurzeln wie Yoga (Aspekte der Bewegungskunst) und Ayurveda (Heilaspekte). Kalari verfügt über Tierposen, Kicks und dynamische, fließende Formen. Als "Making the body all eyes" wird das Ziel des Trainings beschrieben.

---

## TEAM

Klaus Seewald ist Intermediate Kalarippayattu Teacher & Schauspieler, Regisseur.  
Ausbildung bei Prof. Phillip Zarrilli (USA/GB) & im CVN Kalari Sangham Trivandrum (Kerala, Indien).

Seit 1999 gibt er Workshops und Kurse in Österreich, Albanien, Deutschland, Irland, Italien, England, Spanien und Singapur.

Monika Zöhrer ist Yoga Lehrerin & Kinderyoga Lehrerin & Schauspielerin.

Ausbildung bei der Yogaakademie Steiermark (zertifiziert durch die „European Yoga Alliance“)

Seit 2007 gibt sie Workshops und Kurse.

Kalariunterricht bei Prof. Phillip Zarrilli (USA/GB) & im CVN Kalari Sangham Trivandrum (Kerala, Indien).

## TERMINE

Ab 12. April 2010:

10 Termine

montags, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr

## KURSKOSTEN

80 Euro (70 Euro ermäßigt)

## INFORMATION & ANMELDUNG:

Klaus Seewald:

ks@klausseewald.com oder 0699-17339253

<http://www.kalari-yoga.cc>

## **7. Axis Syllabus workshop in Graz with Baris Mihci**

from 4th – 6th of June 2010

Dates: 4th/ 5th and 6th of June 2010

Times: Fri. 4th - 18 to 21

Sat. 5th - 10 to 12 and 13 to 15

Sun. 6th - 10 to 13

Space: Institut für Musikpädagogik,  
Kunstuniversität Graz, Leonhardstrasse  
82 - 84, Performancesaal,  
(tram nr. 1 or 7 get off at Reiterkaserne)

Registration and contact:

alex@dance-it.info

info: 0043- (0) 650 –2631452

Workshopfees: 110 € for 3 Days/10 Hours

This Workshop is for all LEVELS!

Workshop description:

Tensegrity – The interplay between bones and muscles

---

Subject of this class will be the geometry of the body in terms of connectivity of bones and muscles and the relationship of stability and movement resulting out of a global view of the body as one inter-dependending system.

Workshopfees: 110 € for 3 Days/10 Hours

You get discount and pay 100 € with registration until 1st of May 10  
The workshop can only be booked in the package of paying for 10 hours, for organising reasons it is not possible to book separate days or times!

Registration deadline: 15th of May 10

Note: Please pay at least 50% of your classfee until 15st of May 2010 in order to confirm your place

Bankdetails:

Alexandra Zach, Salzburger Sparkasse  
Accountnumber / Kontonummer: 1500508796  
Blz: 20404  
IBAN: AT042040401500 5087 96  
BIC: SBGSAT2S

please don't forget to put your name and issue  
Information: [www.axissyllabus.com](http://www.axissyllabus.com)

---

## **8. Weiterbildung für KindergartenpädagogInnen, LehrerInnen, Interessierte und alle, die mit Kindern arbeiten:**

Sa., 1. Mai 2010:

Angelika WOLF-JUNGREITHMEIER

MUSIK – TANZ – IMAGINATION - Gestaltung von Bewegungs- und Klangspuren im Raum aus der Verbindung von Musik, Tanz, Stimme und Sprache

Ort: DaT, Das andere Theater, 1. Stock, Orpheumgasse 11, 8020 Graz

Zeit: 7 Einheiten á 45 min: 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Anmeldungen und nähere Informationen:

Sabina Kaiser, Tel.: 0650/73-003-49 e-mail: [kaiserbina@hotmail.com](mailto:kaiserbina@hotmail.com)

## **9. SOMMER-SPIEL-(T)RÄUME**

### **24. Internationale Sommerakademie für Theater, Graz**

8. bis 28. August 2010

1- & 3-wöchige Workshops

Theater, Musical-Basic, Musical-Master, Improtheater,  
Tanztheater-Choreographie, Tanztheater-Body Work,  
Pantomime, Körpertheater, Bühnenbild, Komödie  
Jonglieren, Playtime, Film, Sprechtechnik, Schauspiel-Master  
Schreibwerkstatt, Feldenkrais, Film & Regie  
Gesang-Basic, Gesang-Master, Erzähltheater  
Flamenco, Clowntheater, Sanford Meisner Methode

---

[www.theaterakademie-graz.at](http://www.theaterakademie-graz.at)

## **10. Danceability:**

Teachertraining, Workshops, DanceLabs, Wolfgang Stange ...

Unsere Workshops finden wie gewohnt jeden Freitag statt:

immer von 17.00-19.00 Uhr im Tanzstudio 1150 Wien, Neubaugürtel 7

DanceLabs

In den Labs experimentieren wir mit Übungen, machen Theater, laden TrainerInnen verschiedener Disziplinen ein, um unseren Horizont zu erweitern (Contact Improvisation, Feldenkrais, Stimmtraining, Forum-Theater, ...).

Die Labs finden in unregelmäßigen Abständen statt und sind auch für Leute offen, die nicht in A.D.A.M. tanzen.

Das nächste DanceLab findet am 26. März statt von 19.20-21.20 h. Leitung Susa Muzler "Somatic Movement", mehr darüber [www.somatic-movement.at/](http://www.somatic-movement.at/)

Wolfgang Stange

Mit großer Freude darf ich ankündigen, dass uns Wolfgang Stange eine Woche lang im Rahmen einer Fortbildung seine Arbeit näherbringt. Er leitet das AMICI Dance Theatre London. Mehr Informationen: [www.amicidance.org/](http://www.amicidance.org/)

wann: 17.-21. Mai 2010 von 10.00-16.00 h

wo: WuK Wien, Währingerstraße

für wen: Personen, die mit Tanz, Theater, Performance und verwandten Bereichen arbeiten

Abschließend gibt es am 21.5. abends ein Showing

DanceAbility Teacher Training in Wien

Für meine zukünftigen KollegInnen: alle Infos und Anmeldung bei [www.impulstanz.com/fes...](http://www.impulstanz.com/fes...)

DanceAbility-Workshop in Innsbruck

mit Mag.a Christine Riegler [www.christinriegler.at/](http://www.christinriegler.at/) und Mag.a Ulrike Pfeiffenberger

Samstag, 24. / Sonntag, 25. April 2010

jeweils von 10.00-13.00 Uhr und 14.30-17.30 Uhr

Universitäts-Sportinstitut Innsbruck, Halle 6

Fürstenweg 185, 6020 Innsbruck

Anmeldung & INFORMATION: Ulrike Pfeiffenberger: [u.pfeiffenberger@selbstbestimmt-leben.at](mailto:u.pfeiffenberger@selbstbestimmt-leben.at) oder Tel. 05242 / 63900 oder 0699 / 11610751 (Mo-Do, 9-12 Uhr).

Christine Riegler: [christine.riegler@uibk.ac.at](mailto:christine.riegler@uibk.ac.at), [www.christinriegler.at](http://www.christinriegler.at)

Anmeldung bis spätestens 14. April 2010 !!

Vera Rebl

DanceAbility ZVR 225859175

Tel. 43 664/310 4585

E-Mail: [vera@danceability.at](mailto:vera@danceability.at)

Internet: [www.danceability.at](http://www.danceability.at)

## **11. Koffi Kôkô: Afrikanischer Tanz**

08.-11.04.2010, Wien

Koffi Kôkô, Tänzer und Choreograph des zeitgenössischen afrikanischen Tanzes, unterrichtet einen speziellen Tanzstil, in den die rituellen Erfahrungen seiner Heimat Benin und die Techniken des modernen Tanzes und des zeitgenössischen Tanzes einfließen.

---

Im AnfängerInnen-Kurs werden die Grundelemente des afrikanischen Tanzes mittels der drei zentralen Aspekte - Bodenkontakt, Wirbelsäule, Brustbein - erlernt und im Fortgeschrittenen Kurs zu Tanzsequenzen und kleinen Choreographien weiterentwickelt. Dabei spielt der Rhythmus der Live-Percussion eine bedeutende Rolle, fördert er doch feine, in die Tiefe gehende Energien ebenso wie schnelle und kraftvolle Bewegungen.

AnfängerInnen/Anf. mit Vorkenntnissen:

Do., Fr: 16:30-18:30

Sa., So: 13:00-15:00

Kursgebühr: Euro 125 (120)

Fortgeschrittene:

Do., Fr: 19:00-21:00

Sa., So: 15:30-17:30

Kursgebühr: Euro 125 (120)

Ort: BigsMile Place, Linke Wienzeile 110, 1060 Wien (U4 Pilgramgasse)

Info und Anmeldung: Ilse Stadler

Tel: 0676/55 13 889

Mail: [argeregionkultur@utanent.at](mailto:argeregionkultur@utanent.at)

[www.metaffa.at](http://www.metaffa.at)

---

## **Call for workshops, applications, jobs**

### **12. reminder: Sprungbett Tanz 2010– Sprungbett Coaching**

Bewerbungen bis 20. April 2010

Coachingwoche: August 2010

Festival: Donnerstag 2. bis Samstag 4. September 2010, 20:00

Im Rahmen von Sprungbett Tanz 2010 erhalten wieder drei junge Grazer TänzerInnen bzw. Gruppen die Möglichkeit, im Sommer ein Stück zu erarbeiten und dieses in der ersten Septemberwoche zu präsentieren. Während des gesamten Entstehungsprozesses erhalten die Teilnehmenden professionelle Begleitung von Tanzschaffenden und Menschen aus dem Kulturbereich; u.a. auf den Gebieten Stückentwicklung, Storytelling, Probenarbeit und Rezeption.

Anfang/Mitte August haben sie die Möglichkeit, eine Woche lang mit Coaches an ihren Stücken zu feilen. Die Themenbereiche dieses Coachings sind Dramaturgie, Regie, Bewegungsqualität und Choreografie. Für die ersten Schritte in Richtung eigene Produktion können junge TänzerInnen ohne Stückidee an einem Choreografieprojekt teilnehmen und gemeinsam mit dem Choreografen Jianan Qu eine Produktion erarbeiten.

Zusätzlich zu den Vorstellungen des Festivals steht auch die Sprungbett Coaching-Woche Anfang September der Öffentlichkeit offen. Geplant sind Tanzfilm-Abende, Lectures und eine Werkschau.

Bewerben können sich Personen/Gruppen, die

- Graz/Steiermark-Bezug haben (d.h. in Graz/Steiermark wohnhaft oder arbeitend/studierend)

- bisher noch nicht die Möglichkeiten hatten, eigenen Produktionen in größerem Rahmen zu zeigen oder erst am Beginn ihrer tänzerischen Laufbahn stehen

Für das Choreografieprojekt können sich Personen bewerben, die:

- über 18 Jahre alt sind
- Offenheit, etwas tänzerische Erfahrung und Motivation mitbringen, mit dem eigenen Körper zu arbeiten

Zur Verfügung gestellt werden:

- Proberäumlichkeiten (Zeiten nach Absprache)
- Aufführungsort (mit Tanzboden und Tanzteppich sowie Podesterie für Zuseher)
- Technik (Licht nach Maßgabe der Mittel, Tonanlage, falls benötigt ein Techniker)
- Fotos und Video (Probenfotos, Fotos und ein Video der Produktion)
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Coaching bzw. Teilnahme am Choreografieprojekt

Die Teilnehmenden verpflichten sich:

- zur Teilnahme an einer Vorbesprechung
- zur Teilnahme am Coaching an allen bei der Vorbesprechung fixierten Terminen

Bewerbungen mit einer Kurzbeschreibung des Vorhabens und den Lebensläufen der Mitwirkenden können bis 20. April an [sprungbrett.tanz@gmail.com](mailto:sprungbrett.tanz@gmail.com) gesandt werden. Die Auswahl trifft der Projektträger.

Informationen:

Katharina Dilena, [sprungbrett.tanz@gmail.com](mailto:sprungbrett.tanz@gmail.com), 0650 7819377, [www.tanzplatzgraz.info](http://www.tanzplatzgraz.info)

### **13. CALL for showings, try-outs, works in progress, previews**

#### **in the open space KiosK 59 festival tanztheaterperformance**

april thursday 8th to saturday 10th, WUK Vienna

(without registration)

and in the framework of FieldDay by Michael O'Connor (USA)

friday april 9th, 13 until 16 o'clock, left museumroom WUK Vienna

(with registration)

open space KiosK 59, april 8-10 Best artists, actionists, performer, dancer, actors, ...

everybody is asked, required and invited to squat the open space Kiosk 59. From April 8th until 10th the left museumroom, the court and the camp in the big hall in WUK Vienna are at your disposal for any kind of showing, work in progress, try-out, preview, etc. as a proposition, statement or just a snapshot.

Application and announcement directly on the spot and at infopoint in the foyer. Further information [www.wuk.at/kiosk59](http://www.wuk.at/kiosk59)

Kiosk 59 is and offers open space to present, try out and preview with the option of discourse afterwards. First come, first present/try/dance/perform/act. There is no selection procedure. The squat of the open space requires self organization. No technical support available.

FieldDay by Michael O'Connor (USA), Friday April 9th, 13 to 16 o'clock

Searching 6 artists to participate in the first FieldDay in Vienna. FieldDay is open to dance and theatre artists, musicians, and visual artists to practice the Fieldwork method. Fieldwork is a process in which the artists meet to show their work and receive feedback from the other participants and practice giving articulate feedback to the others. The structure of Fieldwork has two main elements:

1. the work shown, is done so without any explanation and
2. the feedback given is non directorial and non suggestive.

FieldDay is open for the public to watch the participants work.

To register write an e-mail with the subject FieldDay to [kiosk59@wuk.at](mailto:kiosk59@wuk.at)

Fee: 10euro. Works must be under 10 minutes.

FieldDay is a non-curated performance opportunity for artists at all levels to showcase their work at any stage of development and receive feedback from other artists using the Fieldwork method. The Fieldwork structure reveals how each piece is perceived by others and helps guide artists in a practice of speaking about work in a non suggestively. FieldDay is open to the public to watch the showings and process of the participants.

Participation limited to 6 artists on a first come basis.

Kiosk 59 festival dancetheatreperformance

Installations, Workshops, Discussions, Live Music, DJing

April 8–10, 2010, at the WUK and on Währinger Straße Vienna

Thursday 19:00 opening Friday 14:00 till far into the night Saturday 11:00 until sunrise

Entrance: pay as you can

KiosK 59 opens from April 8th to 10th on the Währinger Straße. The action takes place in 15 spaces of WUK, on the open street and in the immediate vicinity of the Volksoper. A temporary camp serves as agora. 26 dance performances, installations, workshops and panel discussions are on the programme. Diversity is the order of the day.

To talk about sustainable strategies, theatre, dance and art while being conscious of the army of gaping scissors of wealth, religions, genders, generations, east and west, north and south. To take the floor, define viewpoints, develop convictions, start the speech, represent opinions. Dancing as long as you can and then throwing yourself in the corner completely exhausted. Breaking down borders. Get to it, get through it, be part of it!

The chance lies in diversity, the principle in disorder. Show me your ass.

The uncomfortable, the ugly, the surprising, the ambivalent, the insolent are needed to bring forth the beautiful. It needs the explosive that ignites opinions, triggers controversies, flares tempers.

KiosK 59 is open space and show of ttp's work. Borne from maximum independence, artistic freedom and self-determination, works will be presented which contradict the familiar forms of categorisation and refuse the "one concept" in their versatility and diversity. Unusual aesthetics, bizarre practices of movement and uncomfortable questions are the objectives.

In a world ruled by the money market, a world under the regime of irresponsible risk-taking in the application of and the dealing with debt capital, rising unemployment and increasing dependency of the political on economic powers, the employees of faceless stockholders, the need is growing for free-thinking and self-determination.

KiosK 59 is presentation, intervention, laboratory, a hub of networks and a platform of reflection, discussion, and it is the starting point with an intention to rule the roost, to be in charge, to bear the blame.

A ttp project with Christian Apschner, Gina Battistich und Joachim Kapuy, Waltraud Brauner, Markus Bruckner (nadu), Carpa Theater, Tomas Danielis, Franziska Adensamer, Milka Djordjevich, Eject, Frankllyspeaking, F.R.O.H., Thomas Kasebacher, Anita Kaya, Judit Kéri, Ensemble muth., Regina Picker und Helene Salomon, Liebgard Pramhas, redpark, Dietlinde Resch, Felipe Salazar, SOMEX GROUP, (sonnenschein), Oleg Soulimenko, Doris Stelzer, Johanna Tatzgern und Veronika Siemer, TdU-Wien, Martin Tomann, Brigitte Wilfing and others

In cooperation with WUK, Im\_flieger, University of Vienna, FH Wien University of Applied Sciences, VIEW, WienKultur, Toihaus Theater, Radio Orange. Kindly supported by Top-Kino Cinema and Schikaneder Cinema, ImpulsTanz Vienna. Thanks to Tanzquartier Vienna.

KiosK 59

April 8–10, 2010

Thursday 19:00 opening

Friday 14:00 till far into the night

Saturday 11:00 until sunrise

Entrance: pay as you can

WUK and Währinger Straße 59

1090 Vienna

[www.wuk.at/kiosk59](http://www.wuk.at/kiosk59)

---

Für den Inhalt übernimmt tanzplatzgraz keine Gewähr.

Solltest Du selbst Informationen bezüglich Tanz haben, die Du gern über diesen Newsletter verschicken möchtest, senden bitte eine Mail an [tanzplatzgraz@gmail.com](mailto:tanzplatzgraz@gmail.com)

Der Newsletter erscheint am jeweils ersten und 15. des Monats. Bitte die Informationen immer **bis spätestens 5 Tage vorher (also am 26. des Vormonats bzw. 10. des aktuellen Monats)** schicken!

Solltest Du doch nicht an aktuellen Tanzangeboten und Veranstaltungen interessiert sein, dann sende eine Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an [tanzplatzgraz@gmail.com](mailto:tanzplatzgraz@gmail.com) und wir nehmen Dich selbstverständlich aus unserem Adressbuch!

**Alle Informationen findest Du auch unter [www.tanzplatzgraz.info](http://www.tanzplatzgraz.info)**